

Chemnitzer Anzeiger

und Stadtbote.

Unparteiisches Tageblatt



für Chemnitz und die Vororte: Altkemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Borna, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Hilbersdorf, Kappel, Neustadt, Schönau.

Abonnement: vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf. (Posten 40 Pf.), sowie monatlich 42 Pf. (Posten 15 Pf.). **Insertionspreis:** die schmale (1spaltige) Corpusspalte oder deren Raum 15 Pf. — (Local-Anzeigen nehmen entgegen die Verlags-Expedition und die Ausgabestellen des Chemnitzer Anzeigers in Chemnitz und 10 Pf.) — Unter Eingefandt pro Zeile 30 Pf. — Auf große Annoncen und Wiederholungen Rabatt. — **Verlags-Expedition:** Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Casino).

Bekanntmachung, die Richtung selbstthätiger Registrirwaagen betreffend,
vom 2. Februar 1884.

Nach der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern, die Richtung selbstthätiger Registrirwaagen betreffend, vom 28. Dezember 1883 (W. u. Ver. Bl. v. J. 1884, S. 2) und einer entsprechenden Bestimmung des Herzoglichen Ministeriums zu Altenburg sind im Auftragsbezirk der unterzeichneten königlichen Ober-Richtungs-Kommission zur Prüfung und Sormelung selbstthätiger Registrirwaagen nur diejenigen Richter ermächtigt, welche diese Befugnis von der königlichen Ober-Richtungs-Kommission ausdrücklich erteilt wird.

Die Letztere hat diese Befugnis den Richtern zu Chemnitz, Dresden, Leipzig, Lützen, Oelsch und Blauen bis auf Weiteres erteilt.

Dresden, am 2. Februar 1884.
Königliche Ober-Richtungs-Kommission.
Vizepräsident.

Konkurrenzverfahren.

In dem Konkurrenzverfahren über das Vermögen Emil Anton Stein's, gen. Fabades der Firma Anton Stein, in Altenburg ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Berechtigung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschließung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände der Schlusstermin auf den 6. März 1884, Vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Chemnitz, den 9. Februar 1884.
Vizepräsident des königlichen Amtsgerichts.

1. Expedient Hugo Oskar Madel, 28 Jahre alt, geboren in Chemnitz und zuletzt bei selbstständig.
2. Weber Woz Oskar Berger, 25 Jahre alt, geboren in Chemnitz und zuletzt bei selbstständig.
3. Färber Julius Otto Robert Buchardt, 30 Jahre alt, geboren in Frankenberg und zuletzt in Neustadt bei Chemnitz aufhörtlich.
4. Schmied Ernst Emil Heisch, 29 Jahre alt, geboren in Chemnitz und zuletzt bei selbstständig.
5. Schuhmacher Franz Emil Kühn, 29 Jahre alt, geboren in Biebertal bei Weichen und zuletzt in Chemnitz aufhörtlich.

Tageschronik.

12. Februar.

- 1115. Heinrich V. Einzug in Rom.
- 1502. Vertreibung der Mauren aus Spanien.
- 1642. Katharina Howard hingerichtet.
- 1654. Johanna Graf hingerichtet.
- 1713. Karl XII. von Schweden gefangen.
- 1798. Bonaparte'scher, letzter König von Polen gefl.
- 1804. Emanuel Kant gefl.
- 1809. Darwin geb.
- 1884. Schleiermacher gefl.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

Vom 10. Februar.

Wien. Der Ausschuss für das Ausnahmegesetz beendigte heute die Beratungen. Die Beschlüsse werden vorläufig geheim gehalten; die Rechte beantragt Genehmigung der Verordnungen und spricht mit Berufung auf die ausdrückliche Erklärung Laaske's im Ausschusse die Erwartung aus, die Regierung werde nur gegen die Anarchisten die Verordnungen anwenden. Die Linke verteidigt die Genehmigung der Ausnahmemaßregeln, welche sie als zu weitgehend und durch die Sachlage nicht genügend motiviert bezeichnet.

Wien. Wie die „Presse“ meldet, sind die Verhandlungen wegen der Verlängerung des Handelsvertrages zwischen Frankreich und Oesterreich noch nicht abgeschlossen. Die gegenwärtig noch bestehende Differenz betreffe die Forderung der österreichischen Regierung, daß der Artikel „Zucker“, welcher bisher von der Reichsregierung ausgeschlossen war, in dieselbe einbezogen werde. Der Abschluß des einjährigen provisorischen Vertrages dürfte zweifellos in den nächsten Tagen erfolgen.

London. Nach einer dem „Observer“ aus Kairo vom 9. d. M. zugegangenen Depesche ist General Gordon gestern früh in Verber angekommen und sind weitere Nachrichten von ihm erst zu erwarten, wenn er in Khartum eingetroffen sein wird, da der Telegraph unterbrochen ist. Unterhalb Khartums an den Nilafarmen sollen sich Insurgentenbanden gezeigt haben.

Alexandria. Die Zahl der am 4. d. M. auf einer Eischole ins kaiserliche Meer hinausgetriebenen Fischer beträgt 150. Injend welche Nachrichten über das Schicksal derselben sind bis jetzt nicht eingetroffen.

London, 11. Februar, Mittags. Der „Daily News“ wird aus Borna von gestern gemeldet, daß auf Kreta eine Insurrection ausgebrochen sei. Die Pforte habe fünftausend Mann aus Smyrna und Salonich nach Kreta beordert. — Aus Kairo meldet man, daß die Nachricht von der Ankunft Gordons in Verber verfehlt sei. Der Irrthum sei dadurch herbeigeführt worden, daß eine aus Verber datirte Depesche Gordons eintraf, welche durch schnelle Kamele nach Verber vorausgeschickt war. Gordons Ankauf in Verber dürfte nicht vor dem 12. Februar zu erwarten sein.

Die Mission Gordon's Pascha.

Es hat wohl kaum ein Mensch ein kühneres und gefährlicheres und zugleich folgenschwereres Unternehmen begonnen als Gordon Pascha. Ueber den ganzen Sudan und den übrigen Nebenländern Egyptens schlugen die Flammen des mohamedanisch-nationalen Aufwuchs zusammen, die nicht nur die ägyptische Regierung, sondern den ganzen Einfluß Europas in diesem Theile Afrikas bedrohen. Ungeheure Wüsten und ihre Schrecken gefährden überdies in Jensen

6. Strumpfwirker Franz Albin Künzel, 26 Jahre alt, geboren in Leifersdorf und zuletzt in Chemnitz aufhörtlich,

werden beschuldigt
Nr. 1—3 als beurlaubte Reservisten, ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein,
Nr. 4 und 5 als Wehrmänner der Landwehr, dert zu sein,
Nr. 6 als Ersatzreserve erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstatten zu haben,

Uebertretungen gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf den 13. März 1884 Vormittags 9 Uhr

vor das königliche Schöffengericht hier — Justizgebäude — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den königlichen Landwehrezekelkommandos zu Weich, bez. Chemnitz und Joidau ausgesprochenen Erklärungen verurtheilt werden.

Chemnitz, den 19. Januar 1884.
Königliche Staatsanwaltschaft.
J. A. von Schörrer. Jpl.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von gusseisernen Kanalisationsgegenständen soll durch Submission vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen, Zeichnungen und Modelle liegen bei der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht aus; auch können dieselbe die Lieferungsbedingungen absehriftlich gegen Erstattung der Schreibgebühren entnommen werden.

Die Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 19. d. M. Mittags 12 Uhr einzureichen.

Chemnitz, den 7. Februar 1884.

Die Stadtbauverwaltung.
Sehler, Stadtbaurath. J.

Holzauktion auf Chemnitzer Stadtkorridor.

Im Schuber'schen Restaurant auf der äußeren Dresdenstraße sollen Donnerstag den 14. Februar

folgende im städtischen Besitzwalde aufbereite Holz gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Die Stadtbauverwaltung.
Sehler, Stadtbaurath. J.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Vormittags von 9 Uhr an:

275 Stück weiche Stämme	10 bis 15 Ctm. Wittenfärte,
316 "	" " " " " "
68 "	" " " " " "
3 "	" " " " " "
2 "	" " " " " "
3 "	" " " " " "
1 "	" " " " " "
40 "	" " " " " "
25 "	" " " " " "
20 "	" " " " " "
6 "	" " " " " "
3 "	" " " " " "
2 "	" " " " " "
3 "	" " " " " "
1 "	" " " " " "
1 "	" " " " " "
2 "	" " " " " "
100 "	" " " " " "
700 "	" " " " " "
850 "	" " " " " "
403 "	" " " " " "
133 "	" " " " " "

Nachmittags ca. von 2 Uhr an:

44 Raummeter weiche Scheite	220 Gebund hartes Abraumholz,
4 "	" " " " " "
35 "	" " " " " "
4 "	" " " " " "
2 "	" " " " " "
173 "	" " " " " "

Auskunft erteilt Herr Rathsherrlicher Schler, Fortkass am Heilswalde.

Die Fortverwaltung der Stadt Chemnitz.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.

Chemnitz, den 12. Februar 1884.